

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Christina Betz 563 4786 563 8422 christina.betz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.02.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0103/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.03.2012	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Entgegennahme o. B.
Neugestaltung Döppersberg, Sachstandsbericht		

Grund der Vorlage

Informationen zum Sachstand im Projekt Neugestaltung Döppersberg

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Diese Drucksache behandelt die derzeit anstehenden Planungstätigkeiten, den Sachstand der Abstimmungen sowie den erreichten Bauzustand und die aktuellen Themen der Öffentlichkeitsarbeit.

Die weitere Berichterstattung zu den aktuellen Bautätigkeiten erfolgt, aufgrund der Aktualität, mündlich in der Sitzung.

Planung Parkdeck und Mall:

Die mit der Planung und Ausführung des Projektes beauftragte Arbeitsgemeinschaft Gössler Kinz Krienbaum Architekten (Hamburg) mit Hensel Ingenieure (Kassel) und das Ingenieurbüro Inros Lackner (Fachplanung Technische Ausrüstung, Bremen,) bearbeiten weiterhin die Vervollständigung der Ausführungsplanung. Die besondere Konzeption der Bahnhofsmall mit dem in Teilen darüber liegenden Busbahnhof, die Anforderungen an den

Brandschutz, sich überlagernde Entwässerungssysteme und die lichten offenen Stützen in der Mall müssen mit den statischen Anforderungen und Belastungen des Baus, des Betriebes und der Leitungsführungen von Strom, Wasser, Lüftung, Entrauchung und Entwässerung harmonisiert werden. Gleichzeitig erarbeitet die Arbeitsgemeinschaft Lösungen zur Verbesserung der Wachstumsbedingungen für die auf dem oberen Platz stehenden Bäume, die in den Ursprungsplanungen bisher nicht nachgewiesen wurden.

Zurzeit werden darüber hinaus die umfangreichen Leistungsverzeichnisse erstellt und parallel von der Projektsteuerung Hasselmann und Müller (Kassel) und der Verwaltung geprüft. Die Leistungsverzeichnisse sind die Grundlage der Ausschreibungen, die Mitte des Jahres erfolgen sollen und umfassen derzeit schon mehr als 2000 Seiten.

Planung Straßenverkehrsanlagen/Ingenieurbauwerke:

Das mit der Planung der Verkehrsanlagen und den Ingenieurbauwerken beauftragte Ingenieurbüro Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH stellt derzeit die Entwurfsplanung für den Gesamtbereich der Verkehrsanlagen des Projekts Döppersberg fertig. Für den Bereich Straße Döppersberg wurde bereits die Ausführungsplanung zur Prüfung und Freigabe eingereicht. Aufgrund des Prüfergebnisses sind noch kleinere Überarbeitungen notwendig. Diese werden momentan vom Ingenieurbüro eingearbeitet. Parallel in Arbeit befinden sich die für die Ausschreibung des 1. Bauabschnittes notwendigen Leistungsverzeichnisse. Sie werden der Stadt noch im 1. Quartal zur Verfügung gestellt. Derselbe Sachstand ergibt sich für die in der Straße Döppersberg zu planenden Ingenieurbauwerke.

Die Vergabe Leistungen für den ersten Bauabschnitt (Busbahnhof, Parkdeck, Mall und Straße Döppersberg) ist in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren zur Veröffentlichung im 2. Quartal 2012 vorgesehen.

Baufortschritt

Der Erdaushub geht zeitgerecht voran. Derzeit ist auf einem Teil der Fläche ein Niveau von 3 m unter Gleis 1 erreicht. Zieltiefe sind 6 Meter.

An der Stützwand wird der Kopfbalken betoniert und die Bohrpfähle werden daraufhin kontinuierlich freigelegt. Hierbei werden zwei Lagen Dauerbodenanker gebohrt, um die Wand zum Wuppertal Institut rück zu verankern. Die letzten noch fehlenden Bohrpfähle werden gebohrt, wenn der Erdabtrag in diesem Bereich das Niveau des Gleises 1 erreicht hat.

Die Arbeiten zur Verlegung des Trafos verlaufen im Plan. Vorwiegend nachts werden im Bahnsteig 1 die Kabeltrassen umgelegt.

Im Flutgraben ist das Schott unter der Alten Freiheit betoniert. Die Rohre werden eingezogen.

Zu dem Stand der Arbeiten wird in der Sitzung der PBK eine kurze Fotodokumentation zum Stand der Arbeiten gezeigt.

Öffentlichkeitsarbeit

Prioritäten der Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2012 liegen auf:

- der Erstellung des Schutz-Banners an der Stützwand Wuppertal Institut,
- der Neugestaltung von Info-Material in Form eines Flyers und einer Broschüre,
- Baustellenzeitung
- Umzug des Info-Pavillons Döppersberg in den Pavillon von Wuppertal Touristik mit Umgestaltung der Ausstellung

Die Finanzierung wird derzeit geklärt.

Die Arbeit des Netzwerks mit der IG1 und Wuppertal aktiv ist fortgesetzt worden. Die IG1 wird im Mai die Internetseite „Mein Döppersberg“ veröffentlichen. Zur Kommunikationsbegleitung ist ein Maskottchen mit dem Namen „Döppli“ entwickelt worden. Wuppertal aktiv wird zu verschiedenen Anlässen Wupper Lotsen in der Innenstadt agieren lassen, die informieren und Info-Material verteilen werden.

Radio Wuppertal hat in der Woche vom 20.-24.2.2012 eine Serie zum Döppersberg begonnen. Die Beiträge werden langfristig auf einer Rubrikseite zum Döppersberg eingestellt und können dort angehört werden.

Mit Pressevertretern und Bürgern, die von Radio Wuppertal eingeladen wurden, ist eine Flutgraben- Begehung veranstaltet worden. Die Presse Resonanz war umfangreich und positiv.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Lageplan